

# STATISTISCHE BERICHTE



Ausgegeben vom  
Wirt. Seminar Tübingen

11. MRZ. 1960

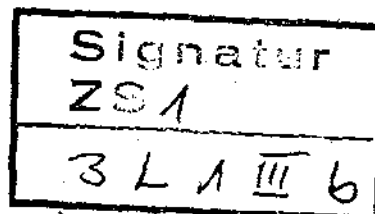
ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/42/33

Erschienen am 2. Oktober 1959



Investitionen, Schulden und persönliche Ausgaben  
der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern u. der Gemeindeverbände  
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959  
(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik  
der Gemeindefinanzen)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
unter der Nr. L I 2

## Inhalt

### Seite

A. Investitionen .....	3 - 5
B. Schulden .....	5 - 7
C. Persönliche Ausgaben .....	7
D. Tabellenteil	
I. Bauinvestitionen und Wohnbaumittel im 1. Rechnungsvierteljahr 1959 .....	8 - 12
II. Stand und Bewegung der seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden (Neuverschuldung) im 1. Rechnungs- vierteljahr 1959 .....	13 - 17
III. Persönliche Ausgaben im 1. Rechnungs- vierteljahr 1959 .....	18 - 19

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Die Zahlen beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne  
Saarland, Hansestädte und Berlin)

### Vorbemerkung

Abweichend von den bisherigen Statistischen Berichten der Reihe VII/42 sind - beginnend mit der vorliegenden Veröffentlichung - Investitionen, Schulden und persönliche Ausgaben von Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern in den Ergebnissen nicht mehr enthalten. Die Angaben beziehen sich nur noch auf die kreisfreien Städte, kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern, Landkreise, Bezirksverbände sowie auf die Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Zum Vergleich herangezogene Zahlen aus früheren Zeitabschnitten sind ebenfalls ohne Gemeinden unter 10 000 Einwohnern dargestellt.

Unverändert geblieben ist dagegen der Umfang der erfaßten Finanzvorfälle. Unter Investitionen sind wie bisher zu verstehen die Ausgaben für Neu- und Wiederaufbau, für Erweiterungs- und Umbauten sowie für große Instandsetzungen, ferner die Zuschüsse und Darlehen für den privaten Wohnungsbau sowie die Darlehen für Bauinvestitionen an Eigenbetriebe. Als Neuverschuldung gelten weiterhin die seit dem 21.6.1948 aufgenommenen Inlandschulden. In den persönlichen Ausgaben sind nach wie vor die Ausgaben für Sparkassenbedienstete und Bedienstete wirtschaftlicher Unternehmen nicht enthalten.

### A. Investitionen

Für Investitionen (soweit hier erfaßt) wurden von den Berichtskörperschaften im 1. Rechnungsvierteljahr 1959 insgesamt 802,6 Mill.DM ausgegeben; davon allein 482,8 Mill.DM (60,2 vH) von den kreisfreien Städten. Die kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz waren mit 179,0 Mill.DM (22,3 vH), die Landkreise und Bezirksverbände mit zusammen 140,9 Mill.DM (17,6 vH) an der ermittelten Gesamtsumme beteiligt.

Bei allen in die Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen einbezogenen Gebietskörperschaftsgruppen liegt das Schwergewicht der Investitionsausgaben vor allem bei den für den Straßenbau verwendeten Mitteln, die sich im 1. Rechnungsvierteljahr 1959 auf insgesamt 224,1 Mill.DM belaufen und damit 27,9 vH der gesamten hier erfaßten Investitionsausgaben ausmachen. Einen erheblichen Betrag der Gesamtsumme stellen mit 149,5 Mill.DM auch die für den Schulbau verwendeten Mittel dar.

Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohnern  
und der Gemeindeverbände<sup>1)</sup>  
nach Arten und Ländern

- Mill. DM -

Art der Investitionen Land	1. Rechnungsvierteljahr 1959					Dagegen					
	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohnern u. Ämter <sup>1)</sup>	Land- kreise	Bezirks- verbände	Zu- sammen	1. Rechnungsvierteljahr 1958					4. Rvj. 1958
						Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohnern u. Ämter <sup>1)</sup>	Land- kreise	Be- zirks- ver- bände	Zu- sammen	
Schulbau .....	91,8	35,5	21,8	0,5	149,5	70,0	28,0	16,6	0,5	115,2	134,3
Krankenhäuser usw. ....	23,9	5,8	15,0	5,1	49,9	18,8	4,2	16,6	4,7	43,7	45,2
Wohnungsbau .....	15,5	10,7	1,8	0,1	28,3	14,0	9,4	1,1	0,1	24,6	25,9
Straßenbau .....	109,1	43,6	45,2	26,2	224,1	75,1	31,4	29,5	13,6	149,6	181,3
Stadtentwässerung .....	56,0	35,8	0,7	0,0	92,5	40,9	23,6	1,0	0,0	65,5	78,0
Sonstige öffentliche Einrichtungen .....	42,6	15,8	1,4	0,8	60,6	37,6	9,9	0,5	0,2	48,3	46,9
Wirtschaftliche Unternehmen .....	48,6	11,4	1,9	0,1	62,0	86,2	7,8	1,9	0,1	96,0	65,6
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	26,7	8,1	0,3	-	35,0	65,3	4,8	0,2	-	70,4	41,2
Trümmerbeseitigung .....	7,6	0,3	-	-	7,9	6,5	0,3	-	-	6,9	5,6
Sonstige Verwaltungszweige .....	50,3	15,8	7,4	6,2	79,7	45,1	11,6	9,0	5,7	71,3	74,5
<b>Zusammen ...</b>	<b>445,4</b>	<b>174,6</b>	<b>95,3</b>	<b>39,1</b>	<b>754,5</b>	<b>394,2</b>	<b>126,1</b>	<b>76,2</b>	<b>24,5</b>	<b>621,1</b>	<b>657,2</b>
Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau .....	37,3	4,4	4,6	1,9	48,2	36,8	4,3	3,2	1,9	46,3	47,0
<b>Insgesamt ..</b>	<b>482,8</b>	<b>179,0</b>	<b>99,9</b>	<b>41,0</b>	<b>802,6</b>	<b>431,0</b>	<b>130,4</b>	<b>79,5</b>	<b>26,4</b>	<b>667,3</b>	<b>704,2</b>
davon:											
Schleswig-Holstein .....	11,3	7,9	7,6	-	26,8	9,3	5,7	7,0	-	22,0	29,1
Niedersachsen ...	32,7	15,5	15,5	-	63,7	30,9	10,5	11,3	-	52,6	84,7
Nordrhein-Westfalen .....	219,7	82,7	17,0	33,4	352,9	182,6	64,3	15,6	21,6	284,2	310,7
Hessen .....	49,0	16,6	14,0	3,2	82,8	37,6	10,1	8,3	1,4	57,5	62,0
Rheinland-Pfalz ..	30,0	5,5	8,0	0,8	44,3	25,0	5,1	6,1	0,2	36,4	33,3
Baden-Württemberg .....	63,3	46,5	18,4	0,8	129,0	79,7	31,3	15,7	0,2	126,9	102,3
Bayern .....	76,7	4,3	19,3	2,9	103,2	66,0	3,4	15,5	3,0	87,8	82,2

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein.

Gegenüber der für das erste Rechnungsvierteljahr 1958 festgestellten Summe (667,3 Mill.DM) haben die Investitionsausgaben des Berichtsvierteljahres sich um 20,3 vH erhöht. Die Zunahme ist - wenn auch in unterschiedlichem Maße - in allen Ländern und bei sämtlichen hier dargestellten Gebietskörperschaftsgruppen zu erkennen. Fast um die Hälfte (49,8 vH) haben sich die Aufwendungen für den Straßenbau gegenüber dem Vergleichsquartal erhöht. Wesentlich gestiegen sind auch die Ausgaben für Stadtentwässerung (um 41,2 vH) und die für den Schulbau verausgabten Beträge (um 29,8 vH). Dagegen sind die Darlehen an Eigenbetriebe, die im Vergleichsquartal 70,4 Mill.DM betrugen, um die Hälfte auf 35,0 Mill.DM zurückgegangen.

Baufinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohnern  
u. der Gemeindeverbände<sup>1)</sup>  
nach Ländern  
- Mill. DM -

Land	1. Rechnungsvierteljahr 1959				Dagegen			
	Bauinvestitionen	Wohnbaumittel	Zusammen	davon durch Ländermittel gedeckt	4. Rvj. 1958		1. Rvj. 1958	
					Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt	Bauinvestitionen und Wohnbaumittel	davon durch Ländermittel gedeckt
Schleswig-Holstein .....	25,5	1,3	26,8	9,0	29,1	12,7	22,0	5,0
Niedersachsen .....	58,9	4,9	63,7	4,8	84,7	15,1	52,6	5,1
Nordrhein-Westfalen .....	332,3	20,6	352,9	94,1	310,7	122,6	284,2	86,9
Hessen .....	76,3	6,6	82,8	12,6	62,0	15,2	57,5	8,6
Rheinland-Pfalz .....	40,4	3,9	44,3	9,5	33,3	8,2	36,4	6,7
Baden-Württemberg .....	125,7	3,2	129,0	12,4	102,3	21,4	126,9	13,1
Bayern .....	95,5	7,7	103,2	11,8	82,2	19,4	87,8	10,4
Insgesamt .....	754,5	48,2	802,6	154,2	704,2	214,8	667,3	135,7

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein.

Für die in die Darstellung einbezogenen Investitionen erhielten die Berichtskörperschaften im 1. Rechnungsvierteljahr 1959 staatliche Zuweisungen und Darlehen in Höhe von insgesamt 154,2 Mill.DM. Von diesem Betrag vereinnahmten die kreisfreien Städte 78,8 Mill.DM, die kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Ämter in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz zusammen 35,9 Mill.DM. Auf die Landkreise entfielen 29,2, auf die Bezirksverbände 10,3 Mill.DM. In der letztgenannten Summe ist ein Betrag in Höhe von 9,6 Mill.DM enthalten, den das Land Nordrhein-Westfalen seinen beiden Landschaftsverbänden zur Durchführung staatlicher Aufgaben auf dem Gebiet des Straßenbaues (Landstraßen I. Ordnung) zur Verfügung stellte.

## B. Schulden

Am 30.6.1959 hat die Neuverschuldung der Berichtskörperschaften den Stand von 8 596,7 Mill.DM (einschl. 12,5 Mill.DM

Kassenkredit) erreicht. Die Schuldensumme setzt sich zu 74,6 vH aus Kreditmarktmitteln, zu 14,3 vH aus Mitteln von Gebietskörperschaften und zu 10,9 vH aus öffentlichen Sondermitteln zusammen. Die Kassenkredite hatten einen Anteil von nur 0,2 vH.

Neuverschuldung der Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohnern  
und der Gemeindeverbände<sup>1)</sup>

- Mill. DM -

Stand und Bewegung der Schulden	Zusammen	Schulden aus			Kassenkredite
		Kreditmarktmitteln	öffentl. Sondermitteln	Mitteln von Gebietskörperschaften	
<b>Neuverschuldung am 30.6.1959</b>					
Kreisfreie Städte .....	6 064,8	4 607,4	730,1	723,2	4,1
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter 1) .....	1 664,9	1 175,4	143,7	339,1	6,7
Landkreise .....	746,1	526,7	57,4	150,4	1,6
Bezirksverbände .....	120,9	106,3	7,8	6,8	-
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 596,7</b>	<b>6 415,9</b>	<b>939,0</b>	<b>1 229,4</b>	<b>12,5</b>
<b>Neuverschuldung am 31.3.1959</b>					
Kreisfreie Städte .....	6 000,5	4 543,4	737,1	713,9	5,2
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter 1) .....	1 619,0	1 141,4	144,4	328,1	5,1
Landkreise .....	734,6	516,3	55,9	158,9	1,6
Bezirksverbände .....	106,0	88,6	7,8	9,6	-
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 460,2</b>	<b>6 289,7</b>	<b>946,2</b>	<b>1 211,3</b>	<b>13,0</b>
<b>Schuldenaufnahme</b>					
1. Rechnungszeitjahr 1959 .....	292,9	229,5	16,8	42,1	4,5
4. Rechnungszeitjahr 1959 .....	424,1	348,2	13,6	59,3	3,0
1. Rechnungszeitjahr 1960 .....	336,0	276,3	16,1	38,4	5,2
<b>Tilgung</b>					
1. Rechnungszeitjahr 1959 .....	156,2	109,7	24,2	16,9	5,5
4. Rechnungszeitjahr 1959 .....	165,6	113,5	20,6	21,0	10,5
1. Rechnungszeitjahr 1960 .....	122,4	97,1	10,3	11,2	3,7

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein.

Im Laufe des Berichtsquartals wurden Schulden in Höhe von 292,9 Mill. DM aufgenommen und Verpflichtungen in Höhe von 156,2 Mill. DM getilgt.

Stand der Neuverschuldung <sup>1)</sup> der Gemeinden mit 10.000 u. mehr Einw.  
u. der Gemeindeverbände <sup>2)</sup>  
am 30.6.1959  
- Mill. DM -

Land	Stand am 30.6.1959					Dagegen	
	Zu- sammen	Kreis- freie Städte	Kreisange- hörige Gemeinden mit 10.000 u. mehr Einwohnern u. Ämter 2)	Land- kreise	Bezirks- verbände	31.3.1959	30.6.1958
Schleswig-Holstein .....	368,1	212,0	94,6	61,4	-	367,0	329,8
Niedersachsen .....	960,7	595,3	221,5	143,9	-	923,0	836,9
Nordrhein-Westfalen ....	3 100,6	2 217,5	674,4	135,1	73,6	3 024,5	2 722,4
Hessen .....	1 038,8	829,8	120,4	75,4	13,2	1 038,6	926,8
Rheinland-Pfalz .....	499,3	349,1	72,7	72,4	5,1	489,8	444,2
Baden-Württemberg .....	1 351,0	820,3	419,8	107,6	3,3	1 357,4	1 277,4
Bayern .....	1 278,4	1 040,9	61,4	150,4	25,7	1 259,9	1 103,1
Insgesamt .....	8 596,7	6 064,8	1 664,9	746,1	120,9	8 460,2	7 640,6

1) Einschl. Kassenkredite . - 2) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein.

### C. Persönliche Ausgaben

Für Gehälter und Löhne haben die erfaßten kommunalen Gebietskörperschaften im 1. Rechnungsvierteljahr 1959 insgesamt 949,5 Mill.DM ausgegeben, und zwar 401,5 Mill.DM (42,3 vH) für Angestelltenvergütungen, 335,7 Mill.DM (35,4 vH) für Beamtengehälter und 212,3 Mill.DM (22,4 vH) für Arbeiterlöhne.

I. Bauinvestitionen und Wohnbaumittel  
 im 1. Rechnungsvierteljahr 1959  
 1. Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohnern und Gemeindeverbände <sup>1)</sup>  
 = 1 000 DM =

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben <sup>2)</sup>								
1. Schulbau .....	149 524	5 841	13 598	63 789	17 392	8 168	25 477	15 259
2. Krankenhäuser usw. ....	49 851	2 219	3 417	13 081	7 379	1 811	11 331	10 634
3. Wohnungsbau .....	28 267	332	1 642	14 245	1 574	2 482	3 779	4 214
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 3) .....	48 171	1 320	4 859	20 577	6 552	3 920	3 227	7 716
5. Straßenbau .....	224 114	8 057	18 781	102 422	17 243	12 655	35 834	29 021
6. Stadtentwässerung .....	92 484	3 999	10 447	35 132	11 009	3 331	15 006	13 560
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	60 585	1 115	4 015	29 353	5 618	3 013	9 891	7 581
8. Wirtschaftliche Unternehmen 4) ...	62 049	2 204	986	29 450	6 836	3 844	11 821	6 910
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	35 033	1 898	787	9 036	4 013	2 531	10 224	6 544
9. Trümmerbeseitigung .....	7 871	0	8	5 011	1 749	239	577	288
10. Sonstige Verwaltungszweige .....	79 717	1 755	5 958	39 820	7 456	4 809	11 924	7 994
Summe .....	802 833	26 841	63 711	352 860	82 807	44 271	128 968	103 177
Darunter: Beträge der so. Rechnung .....	580 265	24 935	52 724	229 487	68 832	37 861	99 721	76 796
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau .....	83 392	1 764	1 529	36 759	5 710	2 793	3 384	1 476
2. Krankenhäuser usw. ....	8 975	749	-	283	2 804	898	1 026	3 215
3. Wohnungsbau .....	7 867	356	99	5 262	84	843	479	753
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau .....	2 589	-	295	1 336	-	834	70	54
5. Straßenbau .....	48 271	4 276	2 013	31 587	2 454	3 424	1 869	2 677
6. Stadtentwässerung .....	11 956	1 298	161	6 039	110	211	1 182	2 956
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	4 124	37	93	3 251	176	135	87	345
8. Wirtschaftliche Unternehmen .....	1 775	116	40	1 188	-	71	233	105
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	487	118	-	116	-	-	233	-
9. Trümmerbeseitigung .....	5 413	-	-	1 972	36	-	3 304	100
10. Sonstige Verwaltungszweige .....	9 842	431	548	6 442	1 264	314	740	103
Summe .....	154 201	9 029	4 778	94 089	12 638	9 520	12 363	11 784
Darunter: Beträge der so. Rechnung .....	107 606	7 921	3 242	55 866	10 790	7 841	10 843	11 103

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein. - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.



noch: 1. Bauinvestitionen und Wohnbaumittel  
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959  
2. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Ant. der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben <sup>1)</sup>								
1. Schulbau .....	91 756	2 451	6 811	42 288	11 763	5 451	11 098	11 894
2. Krankenhäuser usw. ....	23 930	85	1 724	6 056	3 642	1 202	5 408	5 813
3. Wohnungsbau .....	15 649	27	455	8 168	358	1 894	1 002	3 745
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 2) .....	37 317	1 184	2 799	16 353	4 488	2 853	2 434	7 205
5. Straßenbau .....	109 060	2 307	8 585	47 902	8 186	6 991	19 009	16 079
6. Stadtentwässerung .....	55 975	1 443	6 342	20 909	5 348	2 626	7 006	12 301
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ...	42 606	823	2 548	20 785	4 608	1 764	5 661	6 416
8. Wirtschaftliche Unternehmen 3) .....	48 642	2 029	23	25 816	4 264	3 720	5 933	6 856
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	26 701	1 780	-	8 416	2 225	2 500	5 236	6 544
9. Trümmerbeseitigung .....	7 569	0	8	4 714	1 743	239	576	288
10. Sonstige Verwaltungszweige .....	50 260	946	3 412	26 731	4 644	3 264	5 169	6 094
Summe .....	482 763	11 296	32 708	219 722	49 045	30 003	63 297	76 693
Darunter:								
Beträge der so. Rechnung .....	362 491	10 276	28 877	155 301	42 719	27 074	44 591	53 653
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau .....	34 863	247	566	26 194	4 057	1 958	828	1 014
2. Krankenhäuser usw. ....	3 158	-	-	541	1 550	400	18	1 732
3. Wohnungsbau .....	5 038	40	97	3 277	5	731	140	748
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau .....	784	-	174	463	-	148	-	-
5. Straßenbau .....	15 978	184	930	11 317	512	1 647	999	388
6. Stadtentwässerung .....	4 429	450	-	714	110	144	488	2 524
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ...	2 816	35	55	2 193	100	95	68	270
8. Wirtschaftliche Unternehmen .....	427	-	-	48	-	36	253	90
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	262	-	-	9	-	-	253	-
9. Trümmerbeseitigung .....	5 180	-	-	1 750	30	-	3 300	100
10. Sonstige Verwaltungszweige .....	6 086	288	85	4 755	828	77	30	23
Summe .....	78 759	1 243	1 907	50 168	7 192	5 235	6 124	6 889
Darunter:								
Beträge der so. Rechnung .....	56 675	1 200	1 293	31 421	6 876	4 812	4 736	5 336

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeinden nachgewiesen.

noch: 1. Bauinvestitionen und Wohnbaumittel  
 in 1. Rechnungsvierteljahr 1959  
 3. Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter <sup>1)</sup>  
 - 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben <sup>2)</sup>								
1. Schulbau .....	35 477	1 439	1 947	17 154	1 830	1 133	10 653	1 319
2. Krankenhäuser usw. ....	5 767	503	364	2 290	87	329	1 890	304
3. Wohnungsbau .....	10 668	249	778	5 974	612	524	2 345	187
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 3) .....	4 360	40	372	2 491	651	105	654	47
5. Straßenbau .....	43 590	2 340	4 368	22 159	3 479	1 035	9 521	687
6. Stadtentwässerung .....	35 824	2 475	4 106	13 641	5 639	705	8 000	1 258
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ....	15 802	291	1 252	8 314	914	1 045	3 624	362
8. Wirtschaftliche Unternehmen 4) .....	11 388	125	590	2 279	2 497	85	5 774	38
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	8 069	118	524	619	1 788	31	4 988	-
9. Trümmerbeseitigung .....	302	-	-	297	5	-	1	-
10. Sonstige Verwaltungszweige .....	15 792	436	1 689	8 121	873	517	4 018	137
Summe .....	178 971	7 899	15 467	82 720	16 588	5 478	46 480	4 339
Darunter: Beträge der so. Rechnung .....	136 341	7 395	13 569	59 160	14 117	4 743	33 791	3 567
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau .....	12 696	1 191	258	8 923	544	135	1 642	8
2. Krankenhäuser usw. ....	673	-	-	435	-	200	18	28
3. Wohnungsbau .....	2 452	98	2	1 985	-	71	331	5
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau .....	872	-	21	740	-	-	70	42
5. Straßenbau .....	7 166	269	266	5 935	95	26	541	35
6. Stadtentwässerung .....	7 327	848	161	5 325	-	67	693	432
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ....	1 088	2	23	998	-	-	19	45
8. Wirtschaftliche Unternehmen .....	774	118	40	616	-	-	-	-
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	224	118	-	107	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung .....	233	-	-	222	6	-	4	-
10. Sonstige Verwaltungszweige .....	2 469	143	250	1 619	71	-	381	5
Summe .....	35 949	2 629	1 020	26 797	716	497	3 700	589
Darunter: Beträge der so. Rechnung .....	31 037	2 629	980	21 969	703	489	3 683	584

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein. - 2) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 3) Nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

noch: I. Bauinvestitionen und Wohnbaumittel  
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959  
4. Landkreise  
- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben <sup>1)</sup>								
1. Schulbau .....	21 803	1 950	4 839	4 337	3 785	1 566	3 726	1 599
2. Krankenhäuser usw. ....	15 011	1 631	1 328	997	2 400	280	4 033	4 341
3. Wohnungsbau .....	1 829	56	409	103	530	31	433	267
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 2) .....	4 558	95	1 688	1 150	77	962	139	446
5. Straßenbau .....	45 228	3 409	5 828	7 149	5 578	4 399	6 622	12 243
6. Stadtentwässerung .....	663	80	-	583	-	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	1 415	1	214	253	95	63	607	181
8. Wirtschaftliche Unternehmen 3) ...	1 942	49	372	1 354	-	39	113	15
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	263	-	263	-	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige .....	7 423	374	857	1 071	1 551	676	2 737	157
Summe .....	99 872	7 646	15 536	16 997	14 017	8 016	18 409	19 251
Darunter:								
Beträge der so. Rechnung .....	70 349	7 264	10 277	8 781	9 927	5 507	11 339	17 274
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau .....	5 822	327	705	1 643	1 109	697	891	450
2. Krankenhäuser usw. ....	4 652	749	-	390	764	296	990	1 463
3. Wohnungsbau .....	378	258	-	-	79	41	-	-
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau .....	933	-	101	133	-	686	-	12
5. Straßenbau .....	15 414	3 824	817	4 742	1 847	1 601	329	2 254
6. Stadtentwässerung .....	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen	220	-	14	60	76	40	-	30
8. Wirtschaftliche Unternehmen .....	574	-	-	524	-	35	-	15
Darunter:								
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige .....	1 212	-	213	68	365	237	329	-
Summe .....	29 203	3 157	1 851	7 560	4 240	3 633	2 539	4 224
Darunter:								
Beträge der so. Rechnung .....	19 174	4 092	969	2 477	2 721	2 384	2 424	4 108

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeindeverbände nachgewiesen.

noch: 1. Bauinvestitionen und Wohnbaumittel  
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959  
5. Bezirksverbände

- 1 000 DM -

Art der Investitionen	Zu- sammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Ausgaben <sup>1)</sup>								
1. Schulbau .....	488	-	-	10	13	19	-	-
2. Krankenhäuser usw. ....	5 143	-	-	3 718	1 250	-	-	175
3. Wohnungsbau .....	121	-	-	-	74	33	-	14
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau 2) .....	1 936	-	-	584	1 335	-	-	17
5. Straßenbau .....	26 237	-	-	25 212	-	231	782	12
6. Stadtentwässerung .....	21	-	-	-	21	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ....	762	-	-	-	-	140	-	622
8. Wirtschaftliche Unternehmen 3) .....	76	-	-	1	75	-	-	-
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige .....	6 243	-	-	3 897	368	350	-	1 607
Summe .....	41 027	-	-	33 421	3 156	773	782	2 894
Darunter: Beträge der ao. Rechnung .....	11 084	-	-	6 265	2 069	537	-	2 212
b) Zuweisungen und Darlehen vom Land (Bund) für Investitionen								
1. Schulbau .....	11	-	-	-	-	5	-	6
2. Krankenhäuser usw. ....	490	-	-	-	490	-	-	-
3. Wohnungsbau .....	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau .....	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Straßenbau .....	9 713	-	-	9 563	-	150	-	-
6. Stadtentwässerung .....	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Sonstige öffentliche Einrichtungen ....	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Wirtschaftliche Unternehmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Darunter: Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Trümmerbeseitigung .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Sonstige Verwaltungszweige .....	75	-	-	-	-	-	-	75
Summe .....	10 289	-	-	9 563	490	155	-	81
Darunter: Beträge der ao. Rechnung .....	720	-	-	-	490	155	-	75

1) Ohne Anteilbeträge an die außerordentliche Rechnung. - 2) Nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Soweit in der Rechnung der Gemeindeverbände nachgewiesen.

II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden (Neuverschuldung)

im 1. Rechnungsvierteljahr 1959

1. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände <sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres <sup>2)</sup>								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 6 288 697	218 393	660 888	2 206 389	937 237	375 802	1 014 467	876 520
	b) + 6 305	+ 160	+ 26	- 765	+ 1	+ 18	+ 353	+ 6 513
	c) 6 415 854	223 508	698 449	2 264 380	937 695	384 388	1 013 530	893 904
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 946 246	57 297	176 226	253 124	69 844	34 861	193 809	161 084
	b) + 124	+ 71	- 5	+ 360	+ 1	- 60	+ 74	- 318
	c) 938 983	56 452	175 096	252 072	68 812	34 106	188 613	163 833
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 1 211 264	91 150	85 279	559 199	31 496	78 721	144 361	221 058
	b) - 7 047	- 2 665	- 22	+ 164	+ 9	+ 91	+ 690	- 5 315
	c) 1 229 437	87 945	86 770	577 644	31 956	80 149	145 769	219 204
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 368 077	10 854	19 400	162 313	5 621	31 665	60 494	77 727
	b) - 3 648	+ 127	+ 573	- 3 226	+ 10	+ 8	+ 570	- 1 710
	c) 375 624	11 272	20 213	165 649	5 687	33 101	62 738	76 962
Insgesamt	a) 8 447 207	366 841	922 394	3 018 712	1 038 577	489 384	1 352 637	1 258 663
	b) - 618	- 2 433	- 0	- 240	+ 11	+ 49	+ 1 117	+ 879
	c) 8 584 275	367 906	960 314	3 094 096	1 038 463	498 643	1 347 911	1 276 941
5. Kassenkredite	a) 12 964	150	597	5 779	72	374	4 731	1 262
	b) + 462	-	-	+ 372	-	- 4	-	+ 94
	c) 12 451	150	381	6 467	328	648	3 051	1 426
d) Schuldenaufnahme								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	229 519	11 010	46 884	81 257	18 792	14 185	25 997	31 394
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln .....	16 793	318	1 581	2 872	1 057	75	5 092	5 799
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften .....	42 084	1 752	3 007	22 140	918	3 587	4 444	6 236
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land .....	14 523	368	403	8 681	60	1 736	2 160	1 115
Insgesamt .....	288 396	13 079	51 472	106 269	20 767	17 847	35 533	43 429
5. Kassenkredite .....	4 493	-	339	2 950	256	437	27	484
e) Tilgung								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	109 666	6 055	9 350	22 502	18 335	5 616	27 287	20 522
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln .....	24 180	1 233	2 707	4 284	2 091	770	10 362	2 733
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften .....	16 864	2 292	1 495	3 859	467	2 250	3 726	2 775
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land .....	3 328	78	183	2 120	4	308	487	170
Insgesamt .....	150 711	9 580	13 551	30 645	20 893	8 637	41 375	26 030
5. Kassenkredite .....	5 468	-	555	2 633	-	159	1 706	414

1) Ohne Äster in Schleswig-Holstein. - 2) Berichtiger Vorvierteljahresstand zuzüglich Schuldenaufnahme (d) abzüglich Tilgung (e).

II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandsschulden (Neuverschuldung)  
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959  
2. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres <sup>1)</sup>								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 4 543 407	135 862	405 948	1 614 593	761 734	274 491	610 545	740 234
	b) + 4 445	-	- 81	- 18	-	-	+ 90	+ 4 453
	c) 4 607 422	138 935	432 550	1 641 363	761 042	279 468	600 731	753 334
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 737 076	36 763	129 424	214 234	55 020	21 895	147 176	132 584
	b) - 859	-	+ 0	-	-	-	-	- 859
	c) 730 058	36 258	128 805	212 738	53 299	21 309	142 502	133 149
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 713 765	39 630	33 061	351 621	15 575	47 913	75 167	150 797
	b) - 3 469	- 2 276	+ 81	- 68	+ 10	-	+ 28	- 1 243
	c) 723 182	36 819	33 825	352 499	15 446	48 306	74 061	152 226
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 212 845	3 412	9 298	81 806	2 790	18 003	29 832	67 702
	b) - 1 946	-	+ 81	- 1 683	+ 10	-	+ 28	- 381
	c) 217 338	3 613	9 296	84 599	2 804	18 685	30 103	68 238
Insgesamt	a) 5 994 248	212 255	568 434	2 180 447	832 350	344 299	832 888	1 023 596
	b) + 118	- 2 276	+ 0	- 86	+ 10	-	+ 118	+ 2 332
	c) 6 060 663	212 012	595 180	2 216 600	829 786	349 082	817 293	1 040 709
5. Kassenkredite	a) 6 247	-	-	2 054	-	-	4 000	193
	b) + 94	-	-	-	-	-	-	+ 94
	c) 4 147	-	150	852	-	-	3 000	145
d) Schuldenaufnahme								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	132 398	4 771	31 784	41 537	12 252	8 594	7 987	25 473
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln .....	13 943	3	1 143	2 022	10	5	5 061	5 701
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften .....	22 783	716	1 295	13 225	68	2 184	659	4 436
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land .....	7 394	238	12	4 779	5	799	503	1 059
Insgesamt .....	169 125	5 491	34 222	56 784	12 330	10 781	13 907	35 610
5. Kassenkredite .....	1 053	-	150	852	-	-	-	51
e) Tilgung								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	72 828	1 699	5 102	14 749	12 944	3 618	17 891	16 826
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln .....	20 103	508	1 762	3 518	1 732	390	9 735	2 258
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften .....	9 898	1 252	612	2 278	208	1 791	1 994	1 764
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land .....	955	37	95	303	1	118	260	141
Insgesamt .....	102 829	3 458	7 476	20 546	14 884	5 998	29 619	20 847
5. Kassenkredite .....	3 248	-	-	2 054	-	-	1 000	194

1) Berichtigter Vorvierteljahresstand zuzüglich Schuldenaufnahme (d) abzüglich Tilgung (e).

II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden (Neuverschuldung)  
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959  
3. Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Ämter<sup>1)</sup>  
- 1 000 DM -

Art der Schulden	Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres <sup>2)</sup>								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a) 1 141 389	50 779	147 355	429 574	105 538	53 542	314 908	39 693
	b) - 259	+ 160	+ 37	- 753	-	+ 21	+ 546	- 270
	c) 1 175 426	51 290	156 204	444 924	106 350	54 728	321 734	40 196
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a) 144 427	16 302	33 483	31 973	7 348	9 801	37 777	7 743
	b) - 166	+ 27	- 29	+ 353	-	+ 30	- 607	+ 59
	c) 143 730	16 030	32 863	32 506	8 134	9 712	36 768	7 717
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a) 328 062	27 249	31 046	185 252	5 376	7 754	58 085	13 299
	b) + 928	- 345	- 3	+ 233	-	+ 0	+ 1 029	+ 14
	c) 339 057	27 155	32 191	191 975	5 552	7 642	61 283	13 260
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a) 117 462	3 586	7 023	70 449	1 643	3 258	28 670	2 833
	b) - 692	+ 5	+ 492	- 1 542	-	+ 7	+ 507	- 161
	c) 119 504	3 605	7 715	70 126	1 647	3 277	30 420	2 714
Insgesamt	a) 1 613 878	94 330	211 885	646 799	118 263	71 097	410 771	60 735
	b) + 503	- 157	+ 5	- 166	-	+ 31	+ 968	- 196
	c) 1 658 213	94 475	221 257	669 405	120 036	72 081	419 786	61 173
5. Kassenkredite	a) 5 149	150	597	3 275	72	254	561	240
	b) + 218	-	-	+ 222	-	- 4	-	-
	c) 6 678	150	231	5 015	328	648	51	255
d) Schuldenaufnahme								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	56 878	3 334	10 474	22 063	3 747	2 356	13 264	1 640
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln .....	2 338	286	167	850	1 004	-	31	-
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften .....	13 985	820	1 539	7 853	258	36	3 377	104
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land .....	4 817	31	252	2 993	6	31	1 457	47
Insgesamt .....	73 201	4 439	12 179	30 765	5 009	2 392	16 672	1 745
5. Kassenkredite .....	2 970	-	101	2 098	256	437	27	52
e) Tilgung								
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	22 582	2 982	1 662	5 960	2 935	1 191	6 985	867
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln .....	2 869	585	758	670	219	119	433	85
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften .....	3 919	369	391	1 362	81	148	1 208	158
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land .....	2 082	16	52	1 774	3	19	215	5
Insgesamt .....	29 370	4 137	2 811	7 992	3 236	1 458	8 625	1 110
5. Kassenkredite .....	1 659	-	467	579	-	39	536	37

1) Ohne Ämter in Schleswig-Holstein. - 2) Berichtigter Vorvierteljahresstand zuzüglich Schuldenaufnahme (d) abzüglich Tilgung (e).

II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandschulden (Neuverschuldung)  
im 1. Rechnungszeitjahr 1959  
4. Landkreise  
- 1 000 DM -

Art der Schulden		Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtszeitjahres <sup>1)</sup>									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	516 285	31 752	107 585	106 500	58 468	43 664	87 986	80 330
	b)	- 739	-	+ 70	+ 5	+ 1	- 3	- 284	- 529
	c)	526 706	33 283	109 695	108 239	58 089	46 103	90 037	81 263
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a)	56 906	4 232	13 319	5 353	6 704	3 087	6 856	17 355
	b)	+ 1 141	+ 44	+ 24	+ 7	+ 1	- 90	+ 681	+ 473
	c)	57 412	4 164	13 428	5 288	6 608	2 969	7 543	17 613
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a)	159 856	24 271	21 171	20 068	10 300	22 287	10 868	50 890
	b)	- 1 458	- 44	- 100	- 0	- 1	+ 91	- 367	- 1 037
	c)	160 382	23 972	20 754	20 938	10 715	23 329	10 185	50 490
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	37 010	3 856	3 079	10 058	1 108	10 331	1 939	6 639
	b)	- 996	+ 123	-	- 0	-	+ 1	+ 35	- 1 155
	c)	38 039	4 054	3 202	10 925	1 156	11 068	2 163	5 471
Insgesamt	a)	733 048	60 256	142 075	131 922	75 472	69 038	105 710	148 575
	b)	- 1 056	- 0	- 5	+ 12	+ 1	- 2	+ 31	- 1 093
	c)	744 503	61 419	143 877	134 465	75 411	72 400	107 564	149 365
5. Kassenkredite	a)	1 568	-	-	450	-	120	170	829
	b)	+ 150	-	-	+ 150	-	-	-	-
	c)	1 628	-	-	600	-	-	-	1 026
d) Schuldenaufnahme									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln .....		25 108	2 906	4 626	3 519	2 036	3 235	4 746	4 041
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln .....		472	27	272	-	42	32	-	98
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften .....		4 970	216	174	1 063	592	1 258	208	1 480
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land .....		2 313	100	140	910	49	905	200	9
Insgesamt .....		30 550	3 149	5 071	4 582	2 671	4 525	4 954	5 600
5. Kassenkredite .....		469	-	88	-	-	-	-	381
e) Tilgung									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln .....		13 947	1 374	2 586	1 785	2 416	795	2 411	2 580
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln .....		1 106	140	187	72	140	60	195	313
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften .....		2 987	471	491	193	176	307	525	824
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land .....		288	25	17	43	0	170	11	22
Insgesamt .....		18 040	1 985	3 264	2 051	2 732	1 160	3 131	3 716
5. Kassenkredite .....		561	-	88	-	-	120	170	183

1) Berichtigter Vorvierteljahresstand zuzüglich Schuldenaufnahme (d) abzüglich Tilgung (e).



II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandsschulden (Neuverschuldung)  
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959  
5. Bezirkeverbände  
- 1 000 DM -

Art der Schulden		Zu- sammen	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Stand am Ende des Vorvierteljahres - b) Berichtigungen - c) Stand am Ende des Berichtsvierteljahres <sup>1)</sup>									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln	a)	88 615	-	-	55 723	11 497	4 104	1 028	18 263
	b)	+ 2 858	-	-	-	-	-	-	+2 858
	c)	108 298	-	-	55 854	12 215	4 090	1 028	19 111
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	a)	7 837	-	-	1 584	772	78	2 000	3 423
	b)	+ 8	-	-	-	-	-	-	+ 8
	c)	7 783	-	-	1 541	772	117	2 000	3 354
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften	a)	9 881	-	-	2 258	244	767	240	6 072
	b)	- 3 049	-	-	-	-	-	-	- 3 049
	c)	6 818	-	-	2 232	242	872	240	5 229
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land	a)	760	-	-	-	80	73	53	554
	b)	- 13	-	-	-	-	-	-	- 13
	c)	744	-	-	-	80	72	53	539
Insgesamt	a)	108 032	-	-	59 544	12 513	4 949	3 288	25 758
	b)	- 184	-	-	-	-	-	-	- 184
	c)	120 897	-	-	73 826	13 229	5 079	3 288	25 694
5. Kassenkredite	a)	-	-	-	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	-	-	-	-
	c)	-	-	-	-	-	-	-	-
d) Schuldenaufnahme									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln .....		15 155	-	-	14 138	758	-	-	240
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln .....		40	-	-	-	-	40	-	-
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften .....		343	-	-	-	-	110	-	233
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land .....		-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....		15 520	-	-	14 138	758	150	-	473
5. Kassenkredite .....		-	-	-	-	-	-	-	-
e) Tilgung									
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln .....		310	-	-	7	39	14	-	280
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln .....		102	-	-	23	-	2	-	77
3. Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften .....		81	-	-	26	2	4	-	29
4. Darunter: Wohnbaukredite von Bund und Land .....		3	-	-	-	-	1	-	2
Insgesamt .....		472	-	-	56	41	20	-	355
5. Kassenkredite .....		-	-	-	-	-	-	-	-

1) Berichtigter Vorvierteljahresstand zuzüglich Schuldenaufnahme (d) abzüglich Tilgung (e).

III. Persönliche Ausgaben  
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959  
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften  
- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohnern u. Gemeindeverbände				
Schleswig-Holstein .....	11 384	22 417	8 337	42 138
Niedersachsen .....	21 955	46 926	22 645	91 527
Nordrhein-Westfalen .....	157 214	149 085	82 666	388 966
Hessen .....	28 434	42 001	21 218	91 653
Rheinland-Pfalz .....	14 588	21 517	10 326	46 431
Baden-Württemberg .....	31 806	59 077	33 845	124 727
Bayern .....	70 364	60 453	33 233	164 051
Insgesamt .....	335 746	401 476	212 270	949 492
Kreisfreie Städte				
Schleswig-Holstein .....	6 752	10 558	4 825	22 135
Niedersachsen .....	12 322	24 305	14 592	51 219
Nordrhein-Westfalen .....	100 201	86 263	58 519	244 983
Hessen .....	20 256	24 817	15 563	60 636
Rheinland-Pfalz .....	7 372	11 401	7 333	26 106
Baden-Württemberg .....	19 904	28 587	16 633	65 127
Bayern .....	59 136	40 558	24 649	124 344
Insgesamt .....	225 942	226 490	142 116	594 549
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohnern				
Schleswig-Holstein .....	1 463	4 201	1 942	7 605
Niedersachsen .....	2 971	5 856	3 552	12 379
Nordrhein-Westfalen .....	24 539	19 505	16 720	60 764
Hessen .....	3 297	4 174	3 068	10 540
Rheinland-Pfalz .....	1 807	1 821	1 335	4 964
Baden-Württemberg .....	6 997	13 525	10 974	31 496
Bayern .....	1 777	1 695	1 710	5 182
Insgesamt .....	42 851	50 776	39 301	132 929

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen.

noch: III, Persönliche Ausgaben <sup>1)</sup>  
im 1. Rechnungsvierteljahr 1959  
nach Ländern und Art der Gebietskörperschaften  
- 1 000 DM -

L a n d	Beamtengehälter	Angestellten- vergütungen	Arbeiterlöhne	Zusammen
Ämter				
Schleswig-Holstein .....	468	1 308	38	1 814
Niedersachsen .....	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	9 018	9 434	692	19 145
Hessen .....	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz .....	1 673	2 498	106	4 277
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-
Bayern .....	-	-	-	-
Insgesamt ....	11 159	13 239	836	25 234
Landkreise				
Schleswig-Holstein .....	2 702	6 350	1 532	10 584
Niedersachsen .....	6 663	16 766	4 501	27 929
Nordrhein-Westfalen .....	17 803	21 463	3 854	43 121
Hessen .....	3 368	8 551	1 246	13 166
Rheinland-Pfalz .....	3 161	5 064	1 431	9 655
Baden-Württemberg .....	4 526	16 195	5 764	26 485
Bayern .....	6 971	13 459	5 778	25 308
Insgesamt ....	44 293	87 849	24 107	156 249
Bezirksverbände				
Schleswig-Holstein .....	-	-	-	-
Niedersachsen .....	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	5 653	12 421	2 882	20 955
Hessen .....	1 513	4 458	1 340	7 311
Rheinland-Pfalz .....	575	733	121	1 429
Baden-Württemberg .....	578	769	472	1 620
Bayern .....	3 381	4 740	1 096	9 216
Insgesamt ....	11 500	23 121	5 911	40 532

1) Ohne persönliche Ausgaben für Sparkassenbedienstete und wirtschaftliche Unternehmen.